



ITFS 2019: Trickfilm für Europa

Pressemitteilung, Stuttgart, 4. Oktober 2018

Europa inspiriert junge Kreative – Der Preisträger des Projektwettbewerbs „Trickfilm für Europa“ steht fest!

Im April diesen Jahres rief die Film- und Medienfestival gGmbH mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums der Justiz und für Europa einen Wettbewerb für einen Animationsfilm über Europa ins Leben. Baden-Württembergs Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf und Dieter Krauß, Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH, stellten den Projektwettbewerb „Trickfilm für Europa“ im Rahmen des Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart gemeinsam vor. Die Jury hat entschieden: gewonnen hat die Filmakademie-Absolventin Shadi Adib mit dem Trickfilmkonzept ‚Wie am Schnürchen‘.

Baden-Württembergs Europaminister Guido Wolf sagte: „Unser Ziel war es, Ideen für einen kurzen und unterhaltsamen Animationsfilm zu erhalten, der originell und kreativ für die europäische Idee wirbt. Der Trickfilm soll vor allem, aber nicht nur, junge Leute auf die Europäische Union und ihre Errungenschaften aufmerksam machen. Alle diese Kriterien erfüllt der Siegerentwurf: der Film erzählt künstlerisch und leicht eine schöne Geschichte. Ich freue mich schon jetzt auf das Endergebnis.“

„Ich freue mich sehr über den Siegerentwurf von Shadi Adib. Er setzt genau das um, was ich mit meiner Filmidee erreichen wollte: Auf unterhaltsame Weise jungen Leuten den europäischen Gedanken näherbringen und gleichsam das kreative Filmpotential in Baden-Württemberg fördern. Meine Fraktion und ich haben uns daher sehr gerne dafür eingesetzt, dass das Land die Durchführung des Wettbewerbs großzügig unterstützt“, so Claus Paal, einer der Initiatoren des Wettbewerbs und Mitglied im Landtag von Baden-Württemberg.

„Als Vertreter eines Festival, das in den letzten 25 Jahren nicht nur finanziell, sondern ideell und inhaltlich von Europa profitiert hat, freue ich mich sehr, dass wir den Wettbewerb realisieren konnten! Mit dem Projekt ‚Wie am Schnürchen‘ von Shadi Adib wurde ein sehr preiswürdiges Projekt ausgewählt, das den europäischen Gedanken auf universelle Weise zum Ausdruck bringt und den Trickfilmfans sicherlich gefallen wird“, so Prof. Ulrich Wegenast, künstlerischer Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH.

Der Wettbewerb richtete sich an Studierende und Absolventen baden-württembergischer Hochschulen sowie Filmproduktion-Start Ups im Land. Die Gewinnerin erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro und 55.000 Euro für die Produktion des Kurzfilms. Die Jury musste ihre Auswahl aus einem starken Feld vielfältiger Entwürfe treffen, die das Thema Europa sehr unterschiedlich beleuchten. Dabei war klar zu sehen: Europa inspiriert junge Kreative.

Die Jury setzte sich zusammen aus Vertretern des Ministeriums der Justiz und für Europa Baden-Württemberg (Dr. Pamela Sichel, Referatsleiterin des Referats Europafähigkeit und Europakommunikation, Uwe Wiedmann, Leiter der Zentralstelle) und des Landtags (Claus Paal, CDU-Landtagsabgeordneter aus Schorndorf und wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion) sowie Pressevertretern, Filmschaffenden und Branchenprofis (Magdi About-Kheir, stellv. Ressortleiter Feuilleton Südwest Presse, Ulm, Solveig Langeland, Geschäftsführerin des Stuttgarter Weltvertriebs Sola Media GmbH, Sinem Sakaoglu, Animationsfilmerin aus Hamburg, Prof. Ulrich Wegenast, künstlerischer Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH, Stuttgart).

Die Begründung der Jury: „Das Animations-Projekt ‚Wie am Schnürchen‘ von Shadi Adib überzeugte die Jury mit Originalität und einfachen, stilisierten Designs, die starke, klare Bilder erzeugen. Eine ernste Geschichte wird hier mit Leichtigkeit erzählt: was zunächst verworren scheint, kann durch die richtige Zusammenarbeit zu einem starken Netz werden. Die Regisseurin zeigt in ihrem Konzept, dass Probleme in vielen Fällen durch Kooperation am besten gelöst werden – gemeinsam, in Europa und für Europa. ‚Wie am Schnürchen‘ wirbt für die europäische Idee, ohne dabei platt zu sein und die üblichen EU-Klischees zu bedienen. Wir sind überzeugt, dass der fertige Kurzfilm sowohl viral über Social Media als auch in Kinos und auf Festivals ein breites Publikum, aber vor allem junge Menschen erreichen wird.“

Der produzierte Preisträgerbeitrag feiert knapp einen Monat vor der Europawahl im Rahmen des kommenden, 26. Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (30. April-5. Mai 2019) seine Premiere. Im Anschluss an das Festival ist der animierte Kurzfilm in Kinos, auf internationalen Festivals sowie online über youtube, facebook und andere Social Media-Plattformen zu sehen.

Pressekontakt: presse@festival-gmbh.de

Natasa Knezevic, Tel.: 0711 925 46 102, E-Mail: natasa.knezevic@festival-gmbh.de und Rebecca Pfister, Tel.: 0711 925 46 120, pfister@festival-gmbh.de

